

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Gay Outdoor Club e.V. des Deutschen Alpenvereins
am 29. September 2021



Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	23:10 Uhr
Versammlungsleiter:	Maximilian Klausner
Protokollführer:	Mirko Sieber
Unterzeichnende:	Rudi Caspari, Wieland Arndt
Mitglied und rechtl. Berater:	Rechtsanwalt (RA) Matthias Groß (LKC Rosenheim)

Die Mitgliederversammlung ist gem. § 20 Ziff.2 der Satzung beschlussfähig.

TOP 1 Begrüßung durch Thomas Michel
Gedenken an verstorbene Mitglieder
Albert hält eine Rede für den verstorbenen Rudi Merz

TOP 2 Wahl des Versammlungsleitenden

Vorschlag: Maximilian Klausner

Abstimmung: Maximilian wird per Handzeichen ohne Gegenstimmen gewählt.

TOP 3 Wahl des Protokollführenden sowie der Unterzeichnenden des Protokolls

Vorschlag für den Protokollführer: Mirko Sieber

Abstimmung: Mirko wird per Handzeichen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Vorschlag für die Unterzeichnenden: Rudi Caspari, Wieland Arndt

Abstimmung: Rudi und Wieland werden per Handzeichen ohne Gegenstimmen gewählt.

TOP 4 Beschlussfassung über die Öffentlichkeit und Festlegung der Tagesordnung

- Die ordnungsgemäße Ladung unter Beifügung der Tagesordnung wird festgestellt.
- Es wird vorgeschlagen, dass die Versammlung nicht öffentlich sein soll.
Abstimmung: Per Handzeichen wird über den Vorschlag abgestimmt bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen. Damit ist die Öffentlichkeit von der Versammlung ausgeschlossen.
- Wieland beantragt eine Redezeitbegrenzung auf 3 Minuten. RA Groß weist darauf hin, dass eine Beschränkung des Rederechts sich nicht auf die Rechenschaftsberichte der Vorstände beziehen kann. Wieland ändert seinen Antrag entsprechend, er gilt nicht für die Rechenschaftsberichte.
Abstimmung: Per Handzeichen wird der Antrag angenommen bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.
- Thomas erläutert die Tagesordnung und weist darauf hin, dass die Reihenfolge der Tagesordnung geändert wurde.
- Antrag aus dem Publikum: Alle auf der Tagesordnung vermerkten Anträge sollen zurückgezogen werden, weil sie nicht abgearbeitet werden können.
Gegenrede Thomas: Wir sehen keine Veranlassung, die Anträge zurückzuziehen.
- Antrag aus dem Publikum: Die Tagesordnung soll nicht rückwirkend geändert werden.
Gegenrede Thomas: Lediglich die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wurde geändert, aber nicht der Inhalt. Aufgrund der zu beschließenden Beitragserhöhung soll die

Mitgliederversammlung erst über die Budgetplanung informiert werden und danach über die Beitragserhöhung abstimmen.

Rechenschaftsberichte je Vorstandsressort

TOP 5 Rechenschaftsbericht Thomas Michel (Kordinator & Ansprechpartner und Vertreter der Sektionsjugend)

- Thomas informiert über Veränderungen im Vorstand. Rudi hat nach fünf Jahren planmäßig sein Amt aufgegeben. Das Amt wurde durch Kristine nachbesetzt. Das Amt von Wolfgang wurde durch Elisabeth nachbesetzt. Die Berufung der Ersatzmitglieder erfolgte jeweils gem. § 15 Ziff.3 der Satzung.
- Thomas dankt allen Referenten (namentlich Dietmar, Mirko, Uwe, Ulrike, Rainer, Dorothee und Christoph) und wirbt für das noch nicht besetzte Naturschutzreferat.
- Thomas stellt die neuen Tourenleiter und die neuen Sparten vor, insbesondere die Bouldergruppe, Rennradgruppe und Hochtourengruppe. Thomas lädt zu neuen Initiativen ein und ermutigt die Mitglieder, eine Ausbildung zu machen und als Tourenleiter tätig zu werden.
- Vorstellung der Sektionspartnerschaften Berlin, Hamburg-Niederelbe und Köln.
- Neu: „GOC vor Ort“, Ziel ist das Zusammenbringen von Mitgliedern in den Regionen z. B. durch Mailinglisten, da ca. die Hälfte der Mitglieder inzwischen außerhalb Münchens leben.
- Jugendarbeit: Kontakte zu queeren Jugendverbänden haben sich nicht als erfolgreich erwiesen. Deshalb wurde mit dem JDAV Kontakt aufgenommen, um die dortigen queeren Mitglieder anzusprechen. Daraus hat sich „queerfeldein“ entwickelt.
- Klimaschutz: Thomas erläutert das Engagement des GOC auf Ebene des Dachverbands. Wir setzen die Klimaschutzziele hauptsächlich durch öffentliche Anreisen („Mit der Bahn in die Berge“). Unsere Aktion „bahnfrei“ soll ab jetzt monatlich stattfinden.

Rückfrage aus dem Publikum: Warum ist Bahnfahren klimaneutral? Bahnen werden teilweise mit Diesel betrieben.

Antwort Thomas: Bahnfahren ist weniger klimaschädlich, wir setzen uns für die Elektrifizierung der Bahnstrecken ein.

- Thomas erläutert die Aktion der Regenbogenbänke in München. Statt einer Spende an die Berliner Hütte spenden wir für die Regenbogenbänke. Diese Bänke können auch zukünftig für Thekenabende als Treffpunkt genutzt werden.
- Zum Thema Hüttenumlage – Wir zahlen derzeit EUR 8.000 jährlich, weil wir keine eigene Hütte haben. Es besteht die Idee, eine eigene GOC-Selbstversorgerhütte zu finden und zu betreiben. Voraussetzung ist die Erreichbarkeit per Bahn. Ein Hüttenreferent stünde schon zur Verfügung.
- Beirat – Thomas schlägt vor, dass jede Gruppe einen Vertreter in einen Beirat entsendet, der dann mit dem Vorstand zusammenarbeitet. Meinungen und Initiativen sind ausdrücklich erwünscht.
- Neugründung Gay Summit Club (GSC) – Thomas äußert Bedauern des Vorstands über die Gründung. Auch vor dem Hintergrund, dass Wolfram in 2019 die meisten Touren im GOC angeboten hat. Anlass für die Neugründung ist die GOC-Veranstaltungsrichtlinie, die sich an der Veranstaltungsrichtlinie der Sektion Köln orientiert. Hierzu gab es am 15.09.2021 ein moderiertes Gespräch von GOC- und GSC-Vertretern. In diesem Gespräch wurde vereinbart, dass es einen Workshop zwischen GOC und GSC geben soll mit dem Ziel, dass Tourenleiter des GSC wieder GOC Touren anbieten können.
- Weihnachtsfeier – Thomas bittet die Mitglieder, sich bei der Organisation der Weihnachtsfeier zu engagieren.

TOP 6 Aussprache:

- Thomas fragt nach einem Meinungsbild zur Weihnachtsfeier und zur Errichtung eines Beirats. Aus dem Publikum kommen zustimmende Antworten.
- Frage aus dem Publikum: Werden die Vorstände einzeln oder gesamt entlastet? Antwort: Darüber wird später abgestimmt.

- Frage aus dem Publikum: Engagiert sich der GOC überhaupt noch für seine Touren, oder konzentriert er sich nur noch auf Themen außerhalb der Touren. Antwort: Darüber wird Kristine (Vorstand Touren) berichten.

TOP 5 Rechenschaftsbericht Thomas Michel (Öffentlichkeitsarbeit)

- Seit 2019 gibt es eine neue Webseite. Thomas danke Uwe und Dietmar dafür. Weiterhin wird über den GOC in den Medien sowie unseren monatlichen Newsletter informiert.
- 15 Jahre GOC – Der DAV hat uns zu diesem Anlass ein eigenes Logo geschenkt. Das Jubiläum wurde mit einem Sommerfest, einem Jubiläumsband, dem Buch „Mein GOC“ sowie mit einer Ausstellung im Sub gefeiert.
- Die BR-Redaktion „Rucksackradio“ hat uns angesprochen, eine Serie über Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu machen. Sie wird wöchentlich im Radio präsentiert.
- Ausblick zum Printprogramm – Thomas erläutert die Vor- und Nachteile für die Erstellung des Tourenprogramms. Ziel ist es, das Printprogramm mit dem Onlineangebot zu verbinden.
- Gendersensibilität – Die DAV-Jugend hat den Dachverband auf das Thema angesprochen. Der DAV hat eine Erklärung zur gendersensiblen Sprache abgegeben einschließlich eines Leitfadens, den wir Stück für Stück umsetzen werden.

TOP 6 Aussprache:

- Keine Rückmeldung aus dem Publikum

TOP 5 Rechenschaftsbericht Dirk Pelzer (Finanzen)

- Dirk stellt die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2019 und 2020 vor, die über den Projektor dem Publikum angezeigt werden.
- Sonderposten im Jahr 2020 war eine Prüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt, für die wir Rechts- und Beratungsleistungen durch die LKC Rosenheim Steuerberatungsgesellschaft mbH in Anspruch genommen haben. Die Gemeinnützigkeit wurde bis 2024 durch das Finanzamt bestätigt.
- Zudem gab es eine Sozialversicherungsprüfung für unsere 450-Euro-Stelle.
- Dirk erläutert das Selbstverständnis des GOC zum Thema Touren und Reisen: Das Tourenprogramm bleibt unentgeltlich und ehrenamtlich. Für Tagestouren gibt es – anders als in anderen Sektionen – keinen Beitrag (mit Ausnahme der Beförderungskosten durch ÖPNV oder PKW).
- Zusammenfassend ist der GOC finanziell solide aufgestellt, es besteht jedoch seit dem 01.01.2021 ein strukturelles Defizit aufgrund der Erhöhung der Hüttenumlage und des Digitalisierungs- und Klimabeitrags. Aus diesem Grund wird eine Beitragsanpassung ab dem 01.01.2022 vorgeschlagen, über die später abgestimmt werden soll.
- Dank an Mirko für die Buchführung.

TOP 6 Aussprache:

- Frage aus dem Publikum: Die Gemeinnützigkeit brauchen wir ausschließlich, um Spenden steuerfrei erhalten zu können, lohnt sich das? Antwort Dirk: Wir bekommen viele Spenden, so dass sich das lohnt. Die Gemeinnützigkeit hat neben dem Thema Spenden aber noch viele weitere Vorteile.
- Frage aus dem Publikum: Können wir die Alpinbibliothek zukünftig auch nutzen? Antwort Thomas: Gespräche mit der Sektion München-Oberland waren diesbezüglich nicht erfolgreich, u. a. weil München-Oberland einen sehr viel höheren Beitrag verlangt. Es besteht jedoch Spielraum über das Jugendbudget.

TOP 5 Rechenschaftsbericht Kristine Skoberla (Vorstand Touren)

- Kristine stellt sich der Mitgliederversammlung vor, da sie nicht gewählt, sondern durch den Vorstand ernannt wurde.
- Kristine stellt die Entwicklung der angebotenen Touren vor und weist u. a. auch auf die Diversifizierung des Programms hin. Seit 2020 ist die Durchführung von Touren aufgrund der Coronasituation erheblich eingeschränkt.

- Vorstellung der neuen Tourenleiter
- Kursangebote des GOC – Wir bieten Mitgliedern nun auch Ausbildungen in Kooperation mit externen Ausbildern an.
- Kristine erläutert die Bestellaktion mit VAUDE, die neue Veranstaltungsrichtlinie, die Verbesserung des Datenschutzes sowie unser Hygienekonzept.
- Die Schwierigkeits- und Konditionsbewertungen im Tourenprogramm wurden angepasst und vereinheitlicht.
- Tourenleitertreffen – aufgrund der Coronasituation wurden 2 Treffen per „Teams“ durchgeführt, das Format hat sich bewährt.
- Kristine bedankt sich bei allen Tourenleiter und die vielen angebotenen Touren, auch bei der Bouldergruppe und der Klettergruppe.

TOP 6

Aussprache:

- Frage aus dem Publikum: Warum werden so wenige Tagestouren angeboten? Beteiligt sich der GOC bei der Ausbildung? Werden Tourenleiter nach ihrer Ausbildung verpflichtet, Touren anzubieten?

Antwort: Ja - der GOC unterstützt Ausbildungen. Wir zahlen den Sektionsanteil der Ausbildungskosten. Wenn genügend Touren angeboten werden, zahlt der GOC auch den Eigenanteil der Tourenleiterin bzw. des Tourenleiters. Falls nicht genügend Touren angeboten werden, ist der Eigenanteil selbst zu zahlen. Wir schaffen somit einen Anreiz, Touren anzubieten.

Zum Tourenumfang – insgesamt gibt es noch immer viele Touren, aber aufgrund der Coronasituation können sie nicht im gleichen Umfang angeboten werden.

- Frage aus dem Publikum: Im letzten Newsletter gab nur 6 Touren für einen Monat. Wie kann das bei 40 Tourenleitern sein?
Antwort Kristine: Es gab Verletzungen oder private Gründe. Der Fokus liegt auf der Qualität der Touren, nicht auf der Quantität. Ein weiterer Grund ist der GSC, hier hat Wolfram ein großes Loch hinterlassen, dass man so schnell nicht wieder auffüllen kann. Zudem ging auch schon vor Corona der Trend weg von den traditionellen Tagesbergtouren. Im Gegenzug finden die regelmäßigen Gruppentreffen (Bouldern, Klettern) mehr Zuspruch.

Weitere Wortmeldungen aus dem Publikum zu diesem Thema:

- Nicht alle Touren erscheinen im Newsletter. Viele Touren werden inzwischen über Whatsapp organisiert.
- Thomas sieht den Rückgang der traditionellen Tagestouren auch als Folge des Generationswechsels, der auch bei unseren Tourenleitern sichtbar wird. Insgesamt ist die Zahl der Tourenleiter gewachsen. Die jüngeren neuen Tourenleiter bieten tendenziell weniger Touren an. Dafür steigt die Vielfalt des Tourenprogramms.
- Volker erklärt, dass er nach 27 Jahren erstmals keine Tour mehr anbietet. Die Organisation einer Tour macht sehr viel Arbeit, und es ist eine persönliche Entscheidung.
- Rudi als ehemaliger Vorstand für Touren erklärt, dass es viele neue Sparten gibt, u. a. auch eine Hochtourengruppe. Rudi versteht die Logik der Abspaltung des GSC vom GOC nicht. Wenn man der Meinung ist, es gebe zu wenige Touren, dann sollten man selbst Touren anbieten.
- Thomas Schweikle sieht die Abspaltung des GSC als Chance an, daraus einen „kommerziellen Ableger“ des GOC zu machen, in Anlehnung an den DAV Summit Club. Dazu gibt es keine weiteren Diskussionsbeiträge.

TOP 5

Rechenschaftsbericht Elisabeth Weininger (Mitgliederverwaltung)

- Elisabeth stellt sich der Mitgliederversammlung vor, da sie nicht gewählt, sondern durch den Vorstand ernannt wurde.
- Elisabeth erläutert die Mitgliederentwicklung (Anzahl, Geschlecht, Altersstruktur, Wohnort)
- Insgesamt sieht Elisabeth die Mitgliederentwicklung positiv: alle Geschlechter sind beim GOC willkommen, und auch der Zulauf junger Mitglieder ist positiv. Der GOC soll eine lebendige

Sektion queerer Menschen sein, der auch eine Schutzfunktion gegenüber seinen Mitgliedern hat.

- Elisabeth dankt Uwe für die Unterstützung beim Thema Mailinglisten.

TOP 6 Aussprache:

- Frage aus dem Publikum: Kann man schon die Ergebnisse der Jugendarbeit am Altersdurchschnitt erkennen? Antwort: Ja, aber nur geringfügig.

TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfenden für die Jahre 2019 und 2020

Die Rechnungsprüfer sind nicht anwesend. Ihr Prüfungsergebnis wird vorgelesen:

„Liebe Mitglieder,

die Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 und 2020 habe ich am 26. Juli 2021 in den Räumen von Team München durchgeführt. Mir wurden hierzu die Belege und die testierten Jahresabschlüsse der beiden Jahre vorgelegt und ich hatte Zugriff auf die Buchführung.

Die Rechnungsprüfung ergab Folgendes:

1. Das im Jahresabschluss ausgewiesene Vereinsvermögen stimmt mit den Beträgen auf den Vereinskonten überein. Die Jahresüberschüsse finden sich auf den Konten wieder.
2. Die Buchführung ist nachvollziehbar gegliedert und für alle Kontobewegungen sind Belege vorhanden. Ich konnte keine Zahlungen feststellen, die nicht Vereinszwecken dienen. Es ergaben sich auch keine Anhaltspunkte dafür, dass dem Verein ihm zustehende Einnahmen vorenthalten würden.

Ich bedanke mich daher herzlich bei Dirk und Mirko für Ihre sorgfältige Arbeit und empfehle die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020.

Herzliche Grüße an euch alle aus Sardinien sendet

Andreas“

TOP 8 Entlastung der Vorstände für die Jahre 2019 und 2020

Wieland beantragt, die Vorstände einzeln zu entlasten. RA Groß erläutert den Sinn und Zweck der Rechnungsprüfung und die Bedeutung der Entlastung: Entlastung bedeutet, dass die Sektion bei Themen, über die die Mitgliederversammlung informiert wurde, keine Regressansprüche an den Vorstand erheben möchte. Die Rechnungsprüfer haben die Aufgabe zu prüfen, ob der Vorstand seinen Verpflichtungen nachkommen. Wieland zieht nach dieser Erläuterung seinen Antrag zurück.

Frage aus dem Publikum: Ist eine Blockabstimmung zulässig? Antwort RA Groß: Es ist zulässig und üblich.

Abstimmung über Entlastung der Vorstände: Der Vorstand wird durch Abstimmung per Handzeichen bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP 9 Vorstellung und Planung der GOC Jugend

Patrick stellt sich, Caro und alle übrigen Jugendleiter vor sowie die bisherigen und zukünftigen Aktivitäten:

- Queerfeldein Ausfahrt im Mai 2019
- Gründung der Jugendgruppe im August 2019
- Ausfahrten 2019-2021
- Onlinetreffen im Winter 2021
- Ausblick: Queerfeldeintreffen im November 2021 und Ausfahrt im Mai 2022 in den Schwarzwald

TOP 10 Kenntnisnahme der Sektionsjugendordnung

RA Groß stellt die Sektionsjugendordnung vor und schlägt vor, darüber abzustimmen. Nach aktueller Satzung kann die Sektionsjugend keinen eigenen Vorstandsposten bekommen. Dafür muss die Satzung angepasst werden. Eine Wahl für den Vorstandsposten kann dann auf der nächsten Mitgliederversammlung stattfinden.

Abstimmung: Soll eine Entscheidung über die Sektionsjugendordnung heute getroffen werden? Die Mitgliederversammlung stimmt per Handzeichen bei einer Enthaltung dafür, heute darüber abzustimmen.

TOP 11 Antrag auf Satzungsänderungen

RA Groß stellt die einzelnen Änderungen im Wortlaut vor, die Textpassagen werden über den Projektor angezeigt. RA Groß stellt klar, dass die Satzungsänderungen im Einklang mit der DAV Mustersatzung sind. Dies gibt Sicherheit gegenüber den Finanzämtern, die eventuell eine eigene Rechtsauffassung haben könnten.

Frage aus dem Publikum: Änderungen zum Vereinszweck gem. § 33 BGB müssen zwingend von allen Mitgliedern genehmigt werden, nicht nur von Anwesenden auf der Mitgliederversammlung.
Antwort RA Groß: Die gesetzlich vorgesehenen Regelungen in § 33 I Satz 3 BGB können durch die Satzung aufgrund § 40 BGB auch anders geregelt werden. Das ist bei uns der Fall. Es ist im Übrigen festzustellen, dass der Vereinszweck durch die Satzungsänderungen nicht geändert, sondern nur präzisiert wird.

Antwort des Fragestellers: Er ist anderer Meinung und wird sich damit ans Registergericht wenden.
Antwort RA Groß: Die Satzungsänderung wird ohnehin an das Registergericht übermittelt. RA Groß weist darauf hin, dass das Registergericht keine rechtlichen Einzelfragen im Sinne einer Rechtsberatung beantwortet. Grundsätzlich stehen dem Fragesteller Rechtsmittel frei, gegen die Satzungsänderung vorzugehen.

Abstimmung: Der Antrag auf Satzungsänderung wird per Handzeichen bei einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen. Die satzungsgemäße Zweidrittelmehrheit gem. §20 Ziff. 6 wurde damit erreicht.

TOP 12 Auszeichnung: München dankt

Dank an Rudi für seine langjährige Vorstandstätigkeit. Rudi erhält die Urkunde für ehrenamtliches Engagement im Namen von Oberbürgermeister Reiter. Weiterer Dank geht an Albert für seine langjährige Tätigkeit als Tourenleiter sowie für seine Arbeit am Buch „Mein GOC“.

Weiterer Dank geht an Wolfram und Martin Zierl, die nicht anwesend sind.

TOP 13 Vorlage und Aussprache über die Finanzplanung 2021

Dirk stellt die Finanzplanung vor. Die Details werden über den Projektor dem Publikum vorgestellt.

Keine Fragen aus dem Publikum.

TOP 14 Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2022

Dirk stellt die Gründe für die Beitragserhöhung vor:

- Erhöhung der Hüttenumlage
- Einführung des Klimabeitrags und des Digitalisierungsbeitrags durch den Dachverband

Aufgrund der Mehrbelastungen durch den DAV ergibt sich ein strukturelles Ausgabendefizit von ca. EUR 9.000 jährlich. Um das Defizit auszugleichen, soll die Mitgliederversammlung über folgende Beitragsanpassungen entscheiden:

- A-Mitgliedschaft: Erhöhung um EUR 6,00 auf EUR 63,00 jährlich

- B-Mitgliedschaft: Erhöhung um EUR 3,50 auf EUR 46,50 jährlich
- C-Mitgliedschaft anderer Sektionen: Erhöhung um EUR 2,00 auf EUR 20,00 jährlich
- C-Mitgliedschaft Partnersektionen: Erhöhung um EUR 1,00 auf EUR 10,00 jährlich
- C-Mitgliedschaft bis 25 Jahre (neu): Einführung eines Mitgliedsbeitrags von EUR 10,00 jährlich
- D-Mitgliedschaft: Verringerung um EUR 12,00 auf EUR 25,00 jährlich
- Kinder/Jugendliche: weiterhin beitragsfrei, keine Änderung

Die konkreten Zahlen werden dem Publikum über den Projektor dargestellt.

Korbinian stellt den Antrag, den Beitrag für A-Mitglieder stärker als vom Vorstand vorgeschlagen zu erhöhen, um damit Mindereinnahmen auszugleichen.

Abstimmung: Der Versammlungsleiter lässt zuerst über den Hauptantrag wie vom Vorstand eingebracht abstimmen. Der Antrag auf Anpassung der Beiträge wie vom Vorstand eingebracht wird durch Handzeichen bei 5 Enthaltungen angenommen. Damit ist Korbinians Antrag abgelehnt.

TOP 15 GOC Touren mit anderen DAV-Sektionen, Vereinen und sonstigen Organisationen

Der Vorstand stellt folgenden Antrag: „GOC-Touren sind ausschließlich in Kooperation mit anderen DAV-Sektionen möglich.“

Thomas begründet den Antrag wie folgt: Es gab Fälle, in denen ein Tourenleiter des GOC ein- und dieselbe Tour auch beim GSC angeboten haben. Sollte es einen Schadensfall geben, kann nicht mehr nachvollzogen werden, über welchen der beiden Vereine sich der Geschädigte angemeldet hat. Es wird befürchtet, dass im Schadensfall dann der GOC in Anspruch genommen wird, um vom DAV-Versicherungsschutz zu profitieren. Der GOC muss sich in solchen Fällen schützen. Deshalb sollen gemischte Touren nur mit anderen DAV-Sektionen angeboten werden, die die gleiche Versicherungs- bzw. Haftungssituation haben.

RA Groß weist darauf hin, dass die Formulierung „ausschließlich in Kooperation mit anderen DAV-Sektionen“ missverständlich ist.

Der Antragstext wird geändert wie folgt: „Kooperationen bei GOC-Touren sind nur mit anderen DAV-Sektionen möglich.“

Frage aus dem Publikum: Betrifft das auch kommerzielle Anbieter? Antwort: Hier liegt die Haftung immer beim kommerziellen Anbieter. Der GOC ist in solchen Fällen nur haftungsfreier Vermittler.

Frage aus dem Publikum: Wie ist die Situation bei Gemeinschaftstouren z. B. mit den Münchner Philharmonikern oder Team München? Antwort: Das sind eindeutige GOC-Veranstaltungen, die Haftung liegt vollständig beim GOC. An diesen Wanderungen können auch interessierte Nichtmitglieder teilnehmen.

Frage von Florian: Ich habe meine Touren parallel auf die GSC-Seite gestellt und habe alle Teilnehmer darauf hingewiesen, dass es eine GOC-Tour ist und damit die Regeln des GOC gelten. Antwort: Eine Veröffentlichung von GOC-Touren auf anderen Plattformen ist unproblematisch.

Abstimmung: Der Antrag wird per Handzeichen bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 16 Eingaben an die Mitgliederversammlung

TOP 16.1 Christoph Wermund hat vorab folgenden Antrag schriftlich eingereicht (im Wortlaut):

„Satzungsänderungsantrag zur Mitgliederversammlung am 15.9.2021

Ergänzung zu § 15/2.

In den Vorstand darf nur gewählt werden, wer nicht mit einem anderen gewählten bzw. bestellten Vorstandsmitglied in Ehe oder Partnerschaft lebt oder lebte.“

Dirk erläutert, dass dieser Antrag an sich nicht zulässig ist und deshalb darüber nicht abgestimmt werden kann.

TOP 16.2 Wolfram Liebscher hat die folgenden drei Anträge vorab schriftlich eingereicht (im Wortlaut):

TOP 16.3

TOP 16.4

Unbürokratische Unterstützung von GOC-Reisen durch den Vorstand

Der Vorstand wird aufgefordert, weiterhin die bewährten risikoarmen Buchungen der Tourenleiter zu ermöglichen. Insbesondere sind alle Reisen, die folgende Kriterien erfüllen, unbürokratisch zu unterstützen:

- Quartiere werden mit kurzfristiger kostenloser Stornierungsmöglichkeit ausgewählt oder sind Alpenvereinsquartiere
- Bahn-Gruppentickets werden zum stornierbaren Tarif gebucht
- Etwaige Flüge bucht der Teilnehmer selbst, flexibler Tarif wird vom Tourenleiter angeraten
- Ist eine Reiseabsage wg. Reisewarnung nötig, wird die Reise ohne anfallende Stornokosten in das Folgejahr auf einen adäquaten Zeitraum verschoben.

Überarbeitung der Veranstaltungsrichtlinie

Die Veranstaltungsrichtlinie ist ab sofort ausgesetzt. Der Vorstand wird aufgefordert, die Veranstaltungsrichtlinie zu überarbeiten. Dabei sind alle Rechte der Mitglieder und Tourenleiter auf dem Stand von 2018 zu belassen. Sind in begründeten Fällen Einschränkungen nötig, sind diese in der nächsten Mitgliederversammlung konkret und mit transparenter Begründung zur Abstimmung zu stellen.

Wiedererlangung des breiten Tourenangebots im GOC

Es wird ein Tourenleiter über Erfahrungen von Tourenleitern beim Anbieten von Touren und Reisen berichten und Verbesserungspotenziale benennen. Weiterhin wird ein Mitglied über die Notwendigkeit eines breiten Tourenangebot als Hauptinhalt des Vereins sprechen.

Thomas erläutert hierzu, dass vereinbart war, einen Workshop abzuhalten und der GSC im Rahmen dieser Vereinbarung zugesagt hat, keinen Antrag zu stellen. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass Wolfram als Antragsteller nicht anwesend ist und deshalb seine Anträge nicht vortragen oder begründen kann.

Abstimmung: Die Mitgliederversammlung entscheidet per Handzeichen bei 3 Enthaltungen, dass über die Anträge nicht abgestimmt werden soll.

TOP 17 Wahl des Wahlausschusses

Vorschlag als Wahlleiter: Maximilian Klausner

Abstimmung: Maximilian wird per Handzeichen bei 1 Enthaltung gewählt.

Als Wahlausschuss melden sich freiwillig: Wieland, Volker, Anne, Richard

TOP 18 Wahl des Vorstands

RA Groß weist darauf hin, dass die Satzung eine Blockwahl erlaubt, wenn keine Gegenkandidaten antreten. Als Kandidaten werden folgende Personen vorgeschlagen:

Thomas Michel – Vorstand Koordinator und Ansprechpartner, ohne Gegenkandidat

Uwe Martin – Vorstand Öffentlichkeitsarbeit, ohne Gegenkandidat

Dirk Pelzer – Vorstand Finanzen, ohne Gegenkandidat

Kristine Skoberla – Vorstand Touren, ohne Gegenkandidat

Elisabeth Weininger – Vorstand für Mitglieder, ohne Gegenkandidat

Das Publikum wünscht keine individuelle Vorstellung der Kandidaten.

Für eine offene Wahl per Handzeichen gibt es keinen Widerspruch aus dem Publikum.

Abstimmung über eine Blockwahl: Per Handzeichen wird über die Durchführung einer Blockwahl abgestimmt. Es gab 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme. Da nicht einstimmig für die Blockwahl gestimmt wurde, findet eine Einzelabstimmung per Handzeichen statt.

Wahl Thomas Michel

69 – Dafür, 0 – Dagegen, 4 – Enthaltungen
Thomas nimmt die Wahl an.

Wahl Uwe Martin

74 – Dafür, 0 – Dagegen, 1 – Enthaltung
Uwe nimmt die Wahl an.

Wahl Dirk Pelzer

75 – Dafür, 0 – Dagegen, 1 – Enthaltung
Dirk nimmt die Wahl an.

Wahl Kristine Skoberla

70 – Dafür, 0 – Dagegen, 4 – Enthaltungen
Kristine nimmt die Wahl an.

Wahl Elisabeth Weininger

73 – Dafür, 0 – Dagegen, 1 – Enthaltung
Elisabeth nimmt die Wahl an.

TOP 17 Neuwahl der Rechnungsprüfer

Vorschlag: Ulrike Naschold, Andreas Pfeiffer

Abstimmung: Ulrike und Andreas werden per Handzeichen ohne Gegenstimmen gewählt.
Ulrike nimmt die Wahl an. Andreas (abwesend) hat schriftlich mitgeteilt, die Wahl anzunehmen.

TOP 20 Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung wird um 23:10 geschlossen.

17.11.2021 Maximilian Klausner

Ort, Datum Versammlungsleiter: Maximilian Klausner

Klausner 18.11.2021 Mirko Sieber

Ort, Datum Protokollführer: Mirko Sieber

.....
Ort, Datum Protokollunterzeichner: Rudi Caspari

.....
Ort, Datum Protokollunterzeichner: Wieland Arndt

.....
Ort, Datum Versammlungsleiter: Maximilian Klausner

.....
Ort, Datum Protokollführer: Mirko Sieber

Widen, 17.11.21 R. Caspari

.....
Ort, Datum Protokollunterzeichner: Rudi Caspari

.....
Ort, Datum Protokollunterzeichner: Wieland Arndt

.....
Ort, Datum Versammlungsleiter: Maximilian Klausner

.....
Ort, Datum Protokollführer: Mirko Sieber

.....
Ort, Datum Protokollunterzeichner: Rudi Caspari

München, M.M.21 Wieland Arndt
.....
Ort, Datum / Protokollunterzeichner: Wieland Arndt